

03.11.2014 - 16:48 Uhr

Merck Millipores neues SNAP i.d.® 2.0-System für Immunohistochemie vereinfacht Umgang mit Objektträgern

- Verringert Bearbeitungszeit und Prozessschwankungen deutlich
- Gleichzeitige Bearbeitung von bis zu 24 Objektträgern möglich ohne die Nachteile der Automatisierung
- Bewährte Vakuumtechnik befreit Gewebeproben binnen Sekunden von Reagenzien

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) - Merck Millipore [<http://www.merck-millipore.com/>], die Life-Science-Sparte von Merck [<http://www.merck.de/>], stellt das SNAP i.d.® 2.0-Proteinnachweissystem für Immunohistochemie (IHC) vor. Es verschlankt die Arbeitsabläufe in der Immunohistochemie und verkürzt die Bearbeitungszeit von Objektträgern deutlich. Bis zu 24 Objektträger mit Gewebeproben können gleichzeitig bearbeitet werden, sodass einfacher für einheitliche Bedingungen gesorgt werden kann und die für manuelle IHC-Methoden typischen Prozessschwankungen reduziert werden.

Mit seinem intuitiven Format minimiert das System den Umgang mit Objektträgern und beschleunigt die Waschschritte während des Blockierens, des Säuberns, der Inkubation von Antikörpern und der Beschriftung. Ein kontrolliertes Vakuum entfernt binnen Sekunden Lösungen gleichmäßig und gleichzeitig von sämtlichen Objektträgern. Dieser Ansatz systematisiert die Verarbeitung von mehreren Objektträgern und reduziert die Prozessschwankungen zwischen den Objektträgern ohne die Nachteile der Automatisierung. Das Protokoll sorgt für robuste und beständige Färbung, ohne dass es wie bei manchen Autostainern zu Gewebeabbau oder fleckigen Artefakten kommt. Das System ist kompatibel zu den Standard-IHC-Objektträgern und den Standardprotokollen sowie mit unterschiedlichen Gewebepräparationen, auch FFPE- und frisch eingefrorenen Gewebeproben.

Es hat sich bereits erwiesen, dass die Vakuumtechnologie des Systems die Arbeitsabläufe in der Immundetektion erleichtert. Das SNAP i.d.® 2.0-System für Western Blotting hilft Kunden seit Langem, ihre Western-Blotting-Experimente zu optimieren, den Membrankontakt zu reduzieren und schneller Ergebnisse in Händen zu halten. Mit dem neuen System können Western Blotting und IHC-Experimente parallel durchgeführt werden.

"Mit seiner Vielzahl an Schritten und Variablen kann Immundetektion Prozessschwankungen unterliegen und kostspielige Wiederholungen erfordern", sagte Dr. Patrick Schneider, Leiter von Bioscience. "Das System mit seiner Vakuumtechnologie minimiert den Umgang mit Objektträgern und die Forscher sparen Zeit und Ressourcen, weil Prozessschwankungen reduziert werden und wertvolle Proben und Reagenzien gespart werden."

Um kostbare Antikörper zu sparen, ist im SNAP i.d.® 2.0-System eine manuelle Zugabe möglich. Außerdem können kleinere Mengen an Antikörpern entfernt und geborgen werden. Wie Anwendungsstudien erwiesen haben, können geborgene Antikörper mehrfach eingesetzt werden.

Erfahren Sie mehr unter www.merckmillipore.com/snap [<http://www.merckmillipore.com/snap>].

Über Merck Millipore

Merck Millipore, die Life-Science-Sparte von Merck, bietet eine breite Palette innovativer und effizienter Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsverbindungen an, die unseren Kunden in der Biotech- und Pharmaindustrie bei der Forschung, Entwicklung und Produktion von Arzneimitteltherapien zum Erfolg verhelfen. Durch engagierte Mitwirkung bei neuen wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen und als einer der drei führenden F&E-Investoren für Produkte in der Life-Science-Branche ist Merck Millipore ein strategischer Partner für Kunden und fördert den Fortschritt im zukunftssträchtigen Life-Science-Bereich. Die Sparte hat ihren Hauptsitz in Billerica im US-Bundesstaat Massachusetts, beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter in 66 Ländern und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 ein Umsatzvolumen von 2,6 Mrd. Euro. Merck Millipore ist in den USA und in Kanada unter der Marke EMD Millipore tätig.

Erfahren Sie mehr unter www.merckmillipore.com [<http://www.merckmillipore.com/>].

Über Merck

Merck ist weltweit führend, was innovative und qualitativ hochwertige Hightech-Produkte in Pharmazie und Chemieindustrie angeht. Mit seinen vier Bereichen Merck Serono, Consumer Health, Performance Materials und Merck Millipore erwirtschaftete Merck 2013 einen Gesamtumsatz von 11,1 Mrd. Euro. Rund 39.000 Merck-Mitarbeiter in 66 Ländern arbeiten daran, die Lebensqualität von Patienten zu verbessern, die Unternehmenskunden noch erfolgreicher zu machen und globale Herausforderungen zu überwinden. Merck ist das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Seit 1668 steht das Unternehmen für Innovation, Geschäftserfolg und verantwortungsvolles Unternehmertum. Die Gründerfamilie ist bis heute zu rund 70 Prozent Mehrheitseigentümerin des Unternehmens. Merck mit Sitz in Darmstadt besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Ausnahmen sind Kanada und die USA, wo das Unternehmen unter der Marke EMD agiert.

Web site: <http://www.merckmillipore.com/>

Kontakt:

KONTAKT: Jill DeCoste, +1-978-715-4670,
jill.decoste@emdmillipore.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051497/100763915> abgerufen werden.